



# WorldShip<sup>®</sup> 2021

## Anleitung zur Integration

Dieses Dokument beschreibt das Upgrade auf WorldShip 2021, wenn Sie WorldShip in andere kommerzielle Anwendungen integrieren wollen. Es enthält zudem Informationen über die leistungsfähigen Integrationsmerkmale dieser aktuellen Version.

# WorldShip® 2021 Anleitung zur Integration



So rüsten Sie WorldShip auf:

1. Lesen Sie dieses Dokument.
2. Folgen Sie der Checkliste „Vor der Installation der Integration“.
3. Legen Sie einen geeigneten Zeitpunkt für das Upgrade fest.
4. Upgrade über den Web-Download.
5. Folgen Sie der Checkliste „Nach erfolgter Installation der Integration“.

## WorldShip in Ihr Unternehmen integrieren

Mithilfe der WorldShip Integrationsfunktionen können Sie die Informationen in Ihrem aktuellen Unternehmenssystem mit WorldShip verknüpfen.

Durch die Übernahme von Daten aus Ihren Systemen zur Sendungsverarbeitung verringern Sie die Eingabe über die Tastatur und verbessern so die Konsistenz und Genauigkeit. Mit WorldShip können Sie auch Sendungsdaten zurück in Ihr Unternehmenssystem exportieren, um so Ihren Rechnungszyklus zu verkürzen und den Kundendienst mit aktuellen Informationen zur Sendungsverfolgung zu verbessern.

### Integrationsfunktionen:

**Import und Export von neuen Services** – Nun unterstützen der Import/Export-Assistent und der Verbindungsassistent den Import oder Export mit den folgenden Funktionen:

- **Drucken von Fehleretiketten** – Wenn jetzt beim Stapeldruck bei einem Etikett ein Fehler auftritt, druckt WorldShip ein Fehleretikett, das die Reihenfolge der Etiketten beibehält und das Problem detailliert beschreibt.
- **Gefahrgut der Kategorie A** – UPS gibt Zustellern, die die entsprechenden Anforderungen erfüllen, jetzt die Möglichkeit, Gefahrgut zu versenden. Informationen erhalten Sie von Ihrem UPS Account Manager.
- **XML-Karten** – Sie können Sendungsdaten, Adressen, internationale Güter und Frachtgut im XML-Format importieren und exportieren.
- **ODBC-Exportkarte** – WorldShip unterstützt zwei neue ODBC-Exportkarten: Gefahrgut und Chargeback-Codes.
- **Validierung der XML-Importdatei** – Das Validierungstool prüft die XML-Importdateien auf Grundlage des WorldShip Schemas.
- **Adressbuch** – Angezeigter Firmenname kann ab sofort importiert/exportiert werden. Sie können jeden beliebigen Eintrag aus Ihrem Adressbuch importieren/exportieren.
- **Dokumentation für internationale Sendungen** – Die CN 22-Nummer kann exportiert werden, und die Referenznummer der Sendung (Movement Reference Number, MRN) kann importiert/exportiert werden.

■ **Fracht-Maßeinheit** – Folgendes kann importiert/exportiert werden:

- Beschreibung
- Länge
- Typ
- Breite
- Einheiten
- Höhe

■ **Frachtsendungsinformationen** – Die folgenden Felder können importiert/exportiert werden:

- Abgabe bei UPS
- Abgabedatum
- Abgabe bei UPS
- Abgabestelle
- Abgabeuhrzeit
- Abholbereitschaftszeit
- Abholort
- Abholort
- Schließzeit des Abholorts

Die folgenden Felder können exportiert werden:

- Name der Abgabestelle
- Name der Abholstelle
- Abgabeadresse
- Abholadresse
- Stadt der Abgabestelle
- Stadt der Abholstelle
- Staat der Abgabestelle
- Staat der Abholstelle
- Postleitzahl der Abgabestelle
- Postleitzahl der Abholadresse
- Land der Abgabestelle
- Land der Abholstelle
- Telefonnummer der Abgabestelle
- Telefonnummer der Abholstelle

■ **Paket** – Folgendes kann importiert/exportiert werden:

- Gefahrgut-Notfall-Kontaktname
- Gefahrgut-Notfall-Telefonnummer
- Transportart für Gefahrgüter
- Stückzahl pro Ladepalette

■ **Packliste** – Folgendes kann importiert/exportiert werden:

- Paket-ID
- Einheiten im Paket
- Waren-ID
- Packlistennotiz

■ **Sendungsinformationen** – Die folgenden Felder können importiert/exportiert werden:

- Profilname
- ID des Druckers für Berichte
- Angezeigter Unternehmensname
- ID des Druckers für Gefahrgut
- ID des Etikettendruckers
- ID des Druckers für Rechnungen
- ID des World Ease® Druckers

■ **Benutzerformulare** – Folgendes kann importiert/exportiert werden:

- Dateiname
- Formulartyp
- Anzahl der Formulare



## Checkliste: Vor der Installation der Integration

### 1. Überprüfen Sie Ihr System auf Kompatibilität:

Sie haben WorldShip eventuell in ein UPS Ready® Softwareprodukt (oder in ein Programm eines Drittherstellers) integriert. Aufgrund von Änderungen in der Datenbankstruktur von WorldShip sind diese Anwendungen u. U. nicht mit WorldShip kompatibel.

**Wenden Sie sich vor dem Upgrade deshalb an den Anbieter Ihrer UPS Ready oder anderer WorldShip Integrationssoftware.**

### 2. Stellen Sie fest, welches Betriebssystem und welches Service Pack auf Ihrem System installiert sind:

Für das WorldShip Upgrade ist Windows 8.1 oder Windows 10 erforderlich, damit die Installation gestartet werden kann.

- Um festzustellen, welches Betriebssystem und Service Pack Sie haben, gehen Sie wie folgt vor:
  - Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**.
  - Navigieren Sie zu **Programme, Zubehör** und dann **Systemprogramme**.
  - Wählen Sie **Systeminformationen** aus.

- Daraufhin wird im Fenster „Systeminformationen“ die Version Ihres Betriebssystems und Service Packs angezeigt.

#### Speicheranforderungen:

- Windows 8.1 (1 GB – 32 Bit und 2 GB – 64 Bit)
- Windows 10 (1 GB – 32 Bit und 2 GB – 64 Bit)

**VORSICHT:** Setzen Sie die Installation nur dann fort, wenn Ihr System die richtige Version des Betriebssystems und Service Packs aufweist.

### 3. Prüfen Sie die Administratorrechte:

Stellen Sie sicher, dass der bei Microsoft Windows angemeldete Benutzer alle Administratorrechte für den PC besitzt. Wenn Sie nicht sicher sind, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst Ihres Unternehmens. Aufgrund der erhöhten Sicherheitsvorkehrungen müssen sich Benutzer von Windows 8.1/Windows 10 während des Installationsvorganges eventuell mit Administratorrechten authentifizieren. Während der Installation erscheint mehrmals die Benutzerkontensteuerung, mit der Sie um Ihre Zustimmung zur Installation der Komponenten von WorldShip gebeten werden. Die Installation wird erst nach Ihrer Bestätigung fortgesetzt.

Um bei Bedarf das WorldShip Hilfsprogramm (WorldShip Support Utility) aufzurufen, benötigen Sie ebenfalls die Administratorrechte. Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

- Unter Microsoft Windows 10:
  - Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**.
  - Navigieren Sie zu **Programme** und **UPS**.
  - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **UPS WorldShip Hilfsprogramm**.
  - Wählen Sie **Als Administrator ausführen** aus.
- Bei Windows 8.1:
  - Klicken Sie im Fenster **Start** mit der rechten Maustaste auf **UPS WorldShip Hilfsprogramm**.
  - Wählen Sie **Als Administrator ausführen** aus.
- Unter Windows 10: Klicken Sie im Start-Fenster auf **Alle Apps** und **UPS** und klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf **UPS Hilfsprogramm** und wählen Sie **Ausführen als Administrator** aus.

### 4. Archivieren Sie das WorldShip Sendungsarchiv, um die Leistungsfähigkeit zu verbessern:

- Starten Sie WorldShip.
- Drücken Sie **F3**, um das Fenster „Sendungsarchiv“ zu öffnen.
- Wählen Sie auf der Registerkarte **Startseite** die Option **Archiv/Wiederherstellen** und anschließend **Archivsendungen** aus.
- Wählen Sie im Fenster „Archivsendungen“ die Option **Alle Sendungen** aus oder geben Sie einen Datumsbereich ein und klicken Sie auf **OK**.
- Klicken Sie im Fenster „Speichern unter“ auf **Speichern**.
- Klicken Sie im nächsten Fenster zur Bestätigung auf **Ja**.  
**Hinweis:** Das Archiv der letzten 14 Tage wird nicht gelöscht, und das gelöschte Archiv kann bei Bedarf zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt wiederhergestellt werden.
- Klicken Sie auf **Fertig**, wenn im Fenster „Archivsendungen“ 100 % angezeigt wird.
- Klicken Sie im Fenster mit der Aufforderung zur Sicherung der Datenbank auf **Ja**.

### 5. Auf Anti-Spyware, Anti-Malware und Antivirensoftware prüfen und deaktivieren:

Möglicherweise kann es zwischen Anti-Spyware, Anti-Malware sowie Antivirensoftware und der Installation von WorldShip Konflikte geben.



## 6. Auf Probleme bei der Einrichtung von Arbeitsgruppen überprüfen:

- Nur jeweils ein WorldShip Arbeitsgruppen-Administrator ist erlaubt.
- Für Arbeitsgruppe-Remote-Arbeitsstationen ist nur die Sprache der Arbeitsgruppen-Admin-Arbeitsstation verfügbar. Benötigt eine Arbeitsgruppe-Remote-Arbeitsstation die WorldShip Installation in einer anderen Sprache, muss der Benutzer sie als Einzelarbeitsstation installieren und darauf hingewiesen werden, dass diese Arbeitsstation die Arbeitsgruppen-konfigurierbare Funktionalität nicht nutzen kann.
- Unter Umständen müssen Sie die Firewall-Software auf der Arbeitsgruppen-Admin-Arbeitsstation konfigurieren, damit sich die Arbeitsgruppen-Remote-Arbeitsstation anbinden kann. Siehe Checkliste „Nach erfolgter Installation der Integration“ für weitere Angaben.

## 7. Schließen Sie alle offenen Anwendungen:

Schließen Sie alle anderen Programme auf der Taskleiste, einschließlich Microsoft Outlook®, Internet Explorer®, Excel® usw.

Ihr System ist jetzt bereit zur Installation. Sie können auch die Webinstallation (<https://www.ups.com/content/us/en/resources/techsupport/worldship/downloads.html>) verwenden. Wenn Sie Informationen zum Upgrade/zur Installation benötigen, rufen Sie den Abschnitt Support-Anleitungen (<https://www.ups.com/worldshipsupport>) auf.

**VORSICHT:** Benutzer von Microsoft Windows 8/Windows 8.1/Windows 10 bitte unten weiterlesen.

Nach Abschluss der Installation von WorldShip muss Ihr PC neu gestartet werden. Bei einem Neustart kann es vorkommen, dass Microsoft Windows 8/Windows 8.1/Windows 10 das automatische Starten der WorldShip Anwendung verhindert. Starten Sie WorldShip in diesem Fall durch Klicken auf das Symbol auf Ihrem Desktop. Falls Sie auf Ihrem Desktop kein WorldShip Symbol angelegt haben, können Sie WorldShip wie folgt starten:

- Unter Microsoft Windows 10:
  - Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**.
  - Navigieren Sie zu **Programme** und **UPS**.
  - Wählen Sie **UPS WorldShip aus**.
- Bei Windows 8.1:
  - Klicken Sie im Fenster **Start** auf **UPS WorldShip**.
- Klicken Sie unter Windows 10 im Fenster **Start** auf **Alle Apps**, dann auf **UPS**, und dann auf **UPS WorldShip**.

Checkliste: Nach erfolgter Installation der Integration

1. Nach der Installation müssen Sie sicherstellen, dass Sie die erforderlichen Berechtigungen für ein- und ausgehenden Datenverkehr in Ihrer Firewall für die folgenden auszuführenden Dateien und Ports konfiguriert haben.
  - Dateien, für deren Ausführung möglicherweise Berechtigungen erforderlich sind:
    - GetHostIP.exe
    - WorldShipCF.exe
    - WorldShipTD.exe
    - upslnkmg.exe
    - wstdsupport.exe
    - sqlservr.exe
  - Ports, für die möglicherweise eingehender und ausgehender Datenverkehr nötig ist:
    - 80
    - 443
  - Konfigurieren Sie die Firewall-Software auf der Administrativen Arbeitsgruppen-Arbeitsstation so, dass sich die Remote-Arbeitsgruppen-Arbeitsstationen anbinden können.
    - Wenn Sie die Windows Firewall verwenden, wird WorldShip die Firewall selbständig konfigurieren.
    - Wenn Sie eine andere Firewall verwenden, müssen Sie die folgenden Einstellungen konfigurieren:
      - UDP-Port 1434 muss für eingehenden Datenverkehr durchlässig sein.
      - Der Instanzpfad für die WorldShip Datenbank sollte in der Liste der Firewall-Ausnahmen enthalten sein.
      - Windows 8.1, Windows 10 – <Zielpfad für Anwendungsdaten>\UPS\WSTD\WSDB\MSSQL12. UPSWS2014SERVER\MSSQL\Binn\sqlservr.exe

**Hinweis:** Das X in MSSQL.X kann abhängig von der Anzahl der auf dem System installierten Instanzen variieren.



- 2. Falls Sie Antispy-, Anti-Malware- oder Viren-Scanner-Software deaktiviert haben, aktivieren Sie diese erneut.**
- 3.** Wenn Sie die Meldung erhalten, dass WorldShip nicht mit UPS kommunizieren kann, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst in Ihrem Unternehmen.
- 4.** Für WorldShip Administrative Arbeitsgruppen-Arbeitsstationen: Denken Sie daran, dass die Verbindung der WorldShip Datenbank getrennt wird, wenn Ihre Administrative Arbeitsgruppen-Arbeitsstation in den Ruhemodus geht. Sie müssen WorldShip sowohl auf der Administrativen Arbeitsgruppen-Arbeitsstation als auch auf Remote-Arbeitsgruppen-Arbeitsstationen schließen und die Anwendung erneut starten, um dieses Problem zu lösen. Bei Fragen über den Ruhezustand und die Änderung dieser Einstellung wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst Ihres Unternehmens.
- 5.** Wenn Sie über einen von UPS gestellten Drucker verfügen, starten Sie Ihren Drucker erneut vor dem Versand, indem Sie ihn zuerst ab- und danach wieder anschalten. Alle Druckertreiber werden mit WorldShip installiert.

## Anleitungen

**Auf der Website *ups.com* stellt WorldShip ein Benutzerhandbuch, ein Installationshandbuch und eine Anleitung zu den Tastaturkombinationen im PDF-Format bereit.**

Um diese Dokumente anzuzeigen oder zu drucken, installieren Sie die Gratis-Software Adobe® Reader® von *adobe.com* und führen Sie die folgenden Schritte aus:

- 1.** Gehen Sie zu <https://www.ups.com/worldshipsupport>.
- 2.** Wählen Sie unter WorldShip Ressourcen die Option **Benutzerhandbuch**.
- 3.** Zeigen Sie diese Dokumente nach Bedarf an bzw. drucken Sie sie aus.